

Corporate Responsibility

Für den langfristigen wirtschaftlichen Erfolg ist Nachhaltigkeit von zentraler Bedeutung. Als europaweit agierende Gruppe lebt Helvetia ihre unternehmerische Verantwortung, indem die Auswirkungen der eigenen Geschäftstätigkeit auf Umwelt und Gesellschaft laufend kritisch bewertet werden. Dabei geht Helvetia über die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben hinaus und berücksichtigt weitergehende freiwillige Standards.

Mit einer umfangreichen Analyse hatte Helvetia Anfang 2013 Chancen und Risiken zur Nachhaltigkeit beurteilt und daraus eine gruppenweite Corporate-Responsibility-Strategie abgeleitet. Schwerpunkte sind die Eingliederung von Corporate-Responsibility-Aspekten in das Versicherungsgeschäft, der Schutz der natürlichen Ressourcen und ein vielfältiges gesellschaftliches Engagement an den Helvetia-Standorten. In den einzelnen Handlungsfeldern wurden Ziele gesetzt und entsprechende Massnahmen und Projekte abgeleitet. Einige davon starteten 2014.

Fortschritte im Kerngeschäft

Helvetia wurde Gründungsmitglied von Swiss Sustainable Finance. Die 2014 gegründete Plattform fördert die Nachhaltigkeit des Schweizer Finanzplatzes. Über 80 Organisationen – darunter Finanzdienstleister, Investoren, Researchorganisationen und die öffentliche Hand – haben sich zusammengeschlossen, um gesellschaftliche und umweltbezogene Themen im Anlage- und Finanzierungsgeschäft zu fördern. Die Mitgliedschaft eröffnet Helvetia die Möglichkeit, mehr Informationen zu «Social Responsible Investments» zu erhalten und von der Zusammenarbeit mit Universitäten zu profitieren. Ziel ist vor allem, die fachliche Diskussion zu einer Integration von Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien gemeinsam mit anderen Anlegern zu führen.

Für die Umsetzung ihrer nachhaltigen Beschaffungspolitik hat Helvetia Empfehlungen für alle wichtigen Produktkategorien ausgearbeitet.

Sie umfassen die Bereiche Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung. Für die gruppenweite Umsetzung hat das länderübergreifende Corporate Responsibility Advisory Board die Verantwortung übernommen. Aus dem offenen Dialog mit den Lieferanten sollen wichtige Impulse für die Weiterentwicklung der nachhaltigen Beschaffungsstrategie geschöpft werden.

Die Beschaffungspolitik ist auf der Webseite der Gruppe publiziert
www.helvetia.com/cr-servicelinks

Detaillierte Informationen zur CR-Organisation unter www.helvetia.com/cr-organisation

Massnahmen im Umweltmanagement

Alle Helvetia-Ländermärkte haben Massnahmen zur Verbesserung der Umweltleistung und des Umweltschutzes ergriffen. Im Ergebnis konnten Emissionen, die durch Geschäftsreisen entstehen, leicht reduziert werden und auch gewisse Einsparungen bei Energie-, Wasser-, Papierverbrauch und beim Abfall erreicht werden. Mit der Umstellung auf erneuerbaren Strom und der Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Helvetia Generaldirektion in Wien hat Österreich als erster Ländermarkt die Treibhausgasbelastung deutlich senken können. In Frankreich, Österreich und der Schweiz liefen Vorstudien zu grünen Gebäudestandards an. Ein grosser Teil der CO₂-Emissionen entfällt auf eigene Bürogebäude. Daher stellen Massnahmen zur Steigerung ihrer Energieeffizienz ein besonders wirksames Instrument dar, um den ökologischen Fussabdruck weiter zu reduzieren.

Zum ersten Mal ist Helvetia im Climate Disclosure Leadership Index (CDLI) des CDP (ehemals Carbon Disclosure Project) gelistet. Als Non-Profit-Organisation fordert das CDP jährlich die grössten börsennotierten Unternehmen weltweit auf, ihre Treibhausgasemissionen offenzulegen.

Detaillierte Informationen zu Corporate-Responsibility-Strategie und wesentlichen Themen unter:



Detaillierte Informationen unter:



Die Ergebnisse zeigen, wie transparent und effektiv sich die Unternehmen mit dem Klimawandel auseinandersetzen. Die Transparenz der Angaben von Helvetia bewertete das CDP mit 96 von maximal 100 Punkten (2013: 82 Punkte).

Weitere Informationen zur Helvetia-Umweltberichterstattung unter www.helvetia.com/cr-news

Gesellschaftliche Verantwortung

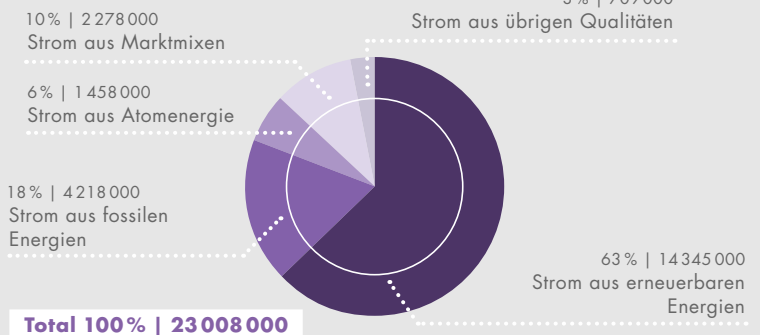
Corporate Responsibility bedeutete für Helvetia schon immer, Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen. Gesellschaftliches Engagement in Form von Spenden, Sozial-Sponsoring und der Unterstützung von freiwilligen Tätigkeiten von Helvetia-Mitarbeitenden und Dritten wird noch stärker mit Aspekten des Versicherungsgeschäftes verknüpft. Das gelingt insbesondere mit dem Schutzwaldengagement, das inzwischen neben der Schweiz auch in Deutschland, Österreich und Italien ausgerollt wurde. Mit insgesamt 130 000 Baumspenden fördert Helvetia Bergwälder, die oberhalb von Dörfern, Strassen und Schienen Schutz vor Steinschlag, Erdbeben und Lawinenbildung bieten. Die gemeinsam mit Forstorganisationen durchgeführte Initiative passt zum umfassenden Risikomanagement mit einem gemeinsamen Einsatz für die Vorsorge bis hin zur Behebung von Schäden. Erfolgreich weitergeführt wurden vielfältige bestehende Engagements für den demographischen Wandel, für Wissenschaft und Bildung sowie soziale und kulturelle Projekte in allen Ländermärkten.

Die Stiftung Helvetia Patria Jeunesse mit Sitz in Basel widmet sich seit mehr als 35 Jahren dem Wohl von Kindern und Jugendlichen in der Schweiz. Sie spricht Mittel für Institutionen, die sich für sozial benachteiligte Kinder einsetzen und unterstützt konkrete Aktivitäten von Vereinen und Jugendgruppen in den Bereichen Kultur, Sport und Gesundheit.

Weitere Informationen zum Schutzwaldengagement, zum Engagement der Helvetia-Ländermärkte und zu CR-Meilensteinen unter www.helvetia.com/schutzwald
www.helvetia.com/cr
www.helvetia.com/cr-meilensteine
www.helvetia.ch/jeunesse

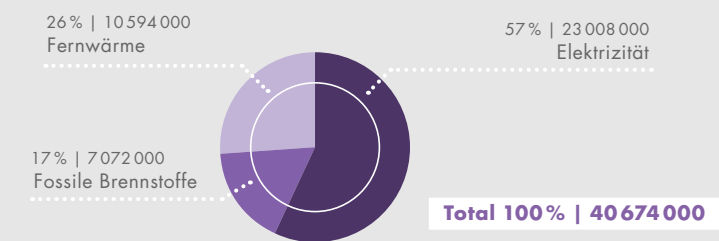
Strommix der Helvetia Gruppe

in % | in kWh



Energiemix der Helvetia Gruppe

in % | in kWh



Verkehrsmix der Helvetia Gruppe

in % | in km

